

Schweiz, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Roburg-Gotha, Anhalt-Desſau-Röthen, Anhalt-Bernburg, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Zondershausen, Schaumburg-Lippe, Lippe, Neuß älterer und Neuß jüngerer Linie, sowie die freien Städte Frankfurt und Bremen, sind übereingekommen, über die Grundſätze, welche gegenſeitig in Bezug auf die Verpflegung erkrankter und Beerdigung verſtorbener Angehörigen des anderen Staates Anwendung finden ſollen, ſich vertragmäßig zu einigen, und haben zu dieſem Zwecke Bevollmächtigte ernannt, und zwar:

- die Königlich Preußiſche Regierung  
den Geh. Ober-Regierungsrath Traup, und  
den Geh. Legationsrath Hellwig;
- die Königlich Sächſiſche Regierung  
den Regierungsrath Schmalz;
- die Königlich Hannoverſche Regierung  
den Geh. Regierungsrath Benning;
- die Kurfürſtlich Heſſiſche Regierung  
den Regierungsrath und vortragenden Rath im Miniſterium des Innern, von  
Etternberg;
- die Großherzoglich Heſſiſche Regierung  
den Geheimrath, Freiherrn von Stark;
- die Großherzoglich Sächſiſche Regierung  
den Geh. Regierungsrath Schambach;
- die Großherzoglich Mecklenburg-Schweriniſche und  
die Großherzoglich Mecklenburg-Streliziſche Regierung  
den Regierungsrath von Baſſewitz;
- die Großherzoglich Oldenburgiſche Regierung  
den Miniſterialrath Buchholz;
- die Herzoglich Braunschweig-iſche Regierung  
den Arcbidirektor, Kammerherrn von Fohnkerſü;
- die Herzoglich Sachsen-Meiningenſche Regierung  
den Staatsrath Oberländer;
- die Herzoglich Sachsen-Altenburg'iſche Regierung  
den Regierungsrath-Präſidenten Schuberoff;
- die Herzoglich Sachsen-Roburg-Gothaiſche Regierung  
den Miniſterialrath Brückner;
- die Herzoglich Anhalt-Deſſau-Röthenſche Regierung  
den Miniſterialrath Balthar;